

#### Tagungsleitung

Dr. Friedemann Greiner  
Dr. Christoph Meier

#### Tagungsorganisation

Doris Brosch, Telefon: (08158) 251-125, Telefax: (08158) 99 64 24  
Email: brosch@ev-akademie-tutzing.de beantwortet Ihre Anfragen  
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr  
bis 12.00 Uhr.

#### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie  
hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte.

Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie  
von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine  
Absage wegen Überbelegung erhalten.

**Anmeldeschluss ist der 22. Januar 2010.**

#### Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir  
bis spätestens zum 22. Januar 2010 um entsprechende schriftliche  
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises  
(bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn  
100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

#### Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€	Ermäßigung
Teilnahmebeitrag für Vorträge	55.–	27.50
Vollpension im Einzelzimmer	140.–	70.–
Vollpension im Doppelzimmer	100.–	50.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	40.–	20.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	5.–	

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder  
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistun-  
gen können nicht rückvergütet werden.

#### Ermäßigung

Eine Ermäßigung erhalten Auszubildende, SchülerInnen,  
StudentInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienst-  
leistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen  
Ausweises.

#### Schloss Euro

Im Teilnahmebeitrag sind 5.– € für die Stiftung Schloss Tutzing  
enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt  
des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“  
Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus einen höheren Betrag der  
Stiftung zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbe-  
scheinigung aus.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln  
finanziert.



Die Bundeszentrale für Politische Bildung hat für diese Tagung  
einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

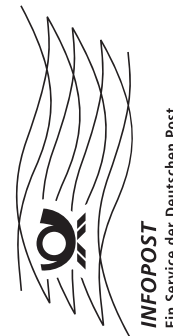
#### Verkehrsverbindungen

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder  
Regionalbahn der Richtung München – Garmisch bzw. Kochel.  
Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto  
fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch  
(A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis  
Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing.

Günstige S-Bahn bzw. Zugverbindungen: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Bildnachweis: © utemov - Fotolia.com

Tagungsnummer: 2622009



INFOPOST  
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!

EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING  
Schloss-Straße 2 + 4, 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Wissenschaft- Politik- Gesellschaft

Tutzinger Forum Wissenschaft

29. – 31. Januar 2010

# WELCHE MÖGLICHKEITEN ERÖFFNET UND WELCHE ABHÄNGIGKEITEN SCHAFFT WISSENSCHAFTLICHE POLITIK-BERATUNG?

Die Probleme, für die in Politik und Gesellschaft Lösungen gefunden werden müssen, werden zunehmend komplexer. Entsprechend schwieriger wird es in vielen Fällen für Verantwortungsträger in Regierungen, Parlamenten, Behörden usw., sach- und situationsgerechte Entscheidungen zu treffen. Generalistenkompetenzen, wie sie Politikerinnen und Politiker in der Regel auszeichnen und wie sie in politischen Entscheidungsgremien versammelt sind, reichen dafür vielfach nicht mehr aus. Umso wichtiger wird Beratung, die von der Politik inzwischen zunehmend gesucht, andererseits auch von Interessengruppen vielen Entscheidungsträgern aufgedrängt wird. Der Frage, welche Möglichkeiten solche Politikberatung eröffnet und welche Abhängigkeiten mit manchmal problematischen Folgen sich daraus ergeben, soll beim diesjährigen "Tutzinger Forum Wissenschaft" nachgegangen werden.

Der Reihentitel "Tutzinger Forum Wissenschaft" legt dabei eine Konzentration auf Politik- und Gesellschaftsberatung 'durch Wissenschaft' nahe. Eine solche wird gegenwärtig durch eine wachsende Zahl eigens dafür eingerichteter Gremien, Organisationen, Institute – und darüber hinaus auf vielerlei Weise informell oder ad hoc geleistet. Bei der Tagung "Wissenschaft – Politik – Gesellschaft" werden sowohl formalisierte und damit offizielle Beratungsprozesse durch Sachverständigenräte, einschlägige Institute, Akademien usw. als auch informelle Einflüsse – die allerdings schwieriger konkret zu fassen sind – auf jeweils darin liegende Möglichkeiten und Grenzen, Chancen und Risiken hin untersucht. Daran anknüpfend wird die Frage nach möglichen oder tatsächlichen Abhängigkeiten und daraus sich möglicherweise ergebenden Gefahren gestellt und erörtert.

Wir laden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Politikerinnen und Politiker, Journalistinnen und Journalisten sowie alle sonst beruflich oder persönlich am Thema Interessierten herzlich nach Tutzing ein.

**Dr. Friedemann Greiner**, Akademiedirektor  
**Dr. Christoph Meier**, stellv. Akademiedirektor

**Freitag, 29. Januar 2010**

16.45 Uhr Pause

17.00 Uhr **Ethik**  
Prof. Dr. Edzard Schmidt-Jortzig

17.45 Uhr **Aussenpolitik**  
Dr. Stefan Mair

18.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen

18.30 Uhr Abendessen

19.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Dr. Friedemann Greiner

19.30 Uhr **Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit**  
Wechselwirkungen – Verbindungen – Abhängigkeiten  
Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld

19.45 Uhr **Politikberatung zwischen Sachorientierung und Interessen**  
Richard Gaul  
Dr. Jeanne Rubner

21.00 Uhr Gespräche in den Salons des Schlosses

**Samstag, 30. Januar 2010**

08.00 Uhr **Morgenandacht**  
in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Wissen – Beraten – Entscheiden**  
Formen und Funktionen wissenschaftlicher Politikberatung in Deutschland  
Prof. Dr. Peter Weingart

10.00 Uhr **Gut beraten entscheiden**  
Erfahrungen eines Politikers  
Eberhard Sinner, MdL

10.15 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr **Wissenschaftsbasierte Beratung von Politik und Öffentlichkeit**  
am Beispiel der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina  
Prof. Dr. Volker ter Meulen

11.00 Uhr Pause

11.15 Uhr **Von der Politik- zur Gesellschaftsberatung**  
Prof. Dr. Frank Nullmeier

12.00 Uhr Mittagessen

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

**Gegenstände, Formen, Gremien der Beratung - Exemplarisch**

12.00 Uhr **Gut beraten entscheiden**  
Erfahrungen eines Politikers  
Eberhard Sinner, MdL

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

13.30 Uhr **Wirtschaft/Soziales**  
Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup

14.15 Uhr **Gesundheitspolitik**  
Prof. Dr. Gerd Glaeske

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr **Bildungs- und Wissenschaftspolitik**  
Prof. Dr. Peter Strohschneider

16.00 Uhr **Technik- und Innovationspolitik**  
Prof. Dr. Armin Grunwald

16.45 Uhr Pause

17.00 Uhr **Ethik**  
Prof. Dr. Edzard Schmidt-Jortzig

17.45 Uhr **Aussenpolitik**  
Dr. Stefan Mair

18.30 Uhr Abendessen

19.45 Uhr **Politikberatung zwischen Sachorientierung und Interessen**  
Richard Gaul  
Dr. Jeanne Rubner

21.15 Uhr Gespräche in den Salons des Schlosses

**Sonntag, 31. Januar 2010**

09.00 Uhr **Gottesdienst**  
in der Schlosskapelle  
Pfarrer Dr. Christoph Meier

10.00 Uhr **Gut beraten entscheiden**  
Erfahrungen eines Politikers  
Eberhard Sinner, MdL

11.00 Uhr Pause

11.15 Uhr **Von der Politik- zur Gesellschaftsberatung**  
Prof. Dr. Frank Nullmeier

anschließend  
Abschlußgespräch im Plenum

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

**Referentinnen und Referenten**

**Richard Gaul**, Unternehmensberater Berlin, Vorsitzender des Deutschen Rates für Public Relations, langjähriger Leiter Konzernkommunikation und Politik der BMW Group

**Prof. Dr. Gerd Glaeske**, Zentrum für Sozialpolitik, Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung Universität Bremen, Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

**Prof. Dr. Armin Grunwald**, Leiter des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse Karlsruhe, sowie des Büros für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag

**Dr. Stefan Mair**, Senior Fellow und Institutsleitung Stiftung Wissenschaft und Politik Berlin, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des German Institute of Global and Area Studies / Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien, Hamburg

**Prof. Dr. Frank Nullmeier**, Leiter der Abteilung Theorie und Verfassung des Wohlfahrtsstaates, Zentrum für Sozialpolitik Universität Bremen

**Dr. Jeanne Rubner**, Redakteurin Innenpolitik, Süddeutsche Zeitung München

**Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup**, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften Technische Universität Darmstadt, bis 02/2009 Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

**Prof. Dr. Edzard Schmidt-Jortzig**, Rechtswissenschaftliche Fakultät Universität Kiel, Bundesjustizminister a.D., Vorsitzender des Deutschen Ethikrats

**Eberhard Sinner, MdL**, Staatsminister a.D., München

**Prof. Dr. Peter Strohschneider**, Department Germanistik, Komparatistik, Nordistik, Deutsch als Fremdsprache der Ludwig Maximilians Universität München, Vorsitzender des Wissenschaftsrates

**Prof. Dr. Volker ter Meulen**, Präsident der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, em. Ordentlicher Professor für Klinische Virologie und Immunologie und Vorstand am Institut für Virologie und Immunbiologie der Universität Würzburg

**Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld**, Direktor des Centrum für Angewandte Politikforschung und Professor für Politische Wissenschaft an der Ludwig Maximilians Universität München

**Prof. Dr. Peter Weingart**, Direktor des Instituts für Wissenschafts- und Technikforschung Universität Bielefeld, Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften